

Weihnachtsgeschenk für Klassenlehrerin 2. Klasse

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. November 2022 08:34

Hallo zusammen,

wir möchten der Klassenlehrerin gemeinsam als Klasse etwas schenken. Es soll nur eine Aufmerksamkeit sein, also insgesamt maximal 10,- €.

Worüber freuen sich denn die Grundschullehrer/innen?

Was könnt Ihr ggf. gar nicht mehr sehen?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „s3g4“ vom 25. November 2022 08:48

Ist das ein Ding? Ich habe noch nie etwas einer Lehrkraft geschenkt.

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 08:52

Aus der Außenperspektive (also ich BBS aber GS-Lehrerin im Haus): Bitte keine weiteren selbst bemalten Tassen!

Je nach Humor der Person freuen sich manche über die Lehrermaschine (und andere finden sie sch***). Dafür muss man die Person gut kennen.

Wenn Talent vorhanden: Schal nähen. Passt zur Jahreszeit. Ist brauchbar und persönlich.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. November 2022 08:54

[Zitat von s3g4](#)

Ist das ein Ding? Ich habe noch nie etwas einer Lehrkraft geschenkt.

Es soll eine Aufmerksamkeit für die tolle Arbeit sein.

Hast Du noch nie etwas bekommen?

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. November 2022 09:57

Ich sag bei Fragen nach Geschenken immer: Blumen, Wein und Schokolade

Das witzigste Geschenk ever war aber eine Flasche Prosecco mit daran befestigtem Entspannungsbad und Duft-Teelicht, das die Klassenpflegschaftsvorsitzende uns Lehrerinnen nach der Rückkehr von einer Klassenfahrt mit Fünftklässlern mit den Worten „Das haben Sie jetzt nötig!“ überreicht hat.

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. November 2022 09:57

Geschenke über die ich mich bisher wirklich gefreut habe: große Teetasse und Gutschein für den Teeladen. Geht natürlich auch für Kaffee.

Gutschein für ein Restaurant haben wir auch schon verschenkt.

Beitrag von „CDL“ vom 25. November 2022 10:17

[Zitat von Super-Lion](#)

Hallo zusammen,

wir möchten der Klassenlehrerin gemeinsam als Klasse etwas schenken. Es soll nur eine Aufmerksamkeit sein, also insgesamt maximal 10,- €.

Worüber freuen sich denn die Grundschullehrer/innen?

Was könnt Ihr ggf. gar nicht mehr sehen?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Alles anzeigen

Jede Familie sammelt einige schöne, bunte Herbstblätter, rollt diese mit den Kindern zu Blüten zusammen (eine Blüte je Kind), die im unteren Viertel mit Draht umwickelt und fixiert werden. Ggf noch zusätzlich fixieren z. B. mit Spray. Alle "Rosen" dann zu einem schönen Strauß zusammenfassen, schöne Karte dazu, auf der alle unterschreiben, fertig ist ein wenig zeitaufwendiges, persönliches, kreatives Geschenk.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 25. November 2022 10:23

[Zitat von CDL](#)

Jede Familie sammelt einige schöne, bunte Herbstblätter, rollt diese mit den Kindern zu Blüten zusammen (eine Blüte je Kind), die im unteren Viertel mit Draht umwickelt und fixiert werden. Ggf noch zusätzlich fixieren z. B. mit Spray. Alle "Rosen" dann zu einem schönen Strauß zusammenfassen, schöne Karte dazu, auf der alle unterschreiben, fertig ist ein wenig zeitaufwendiges, persönliches, kreatives Geschenk.

Das klingt toll, aber ich wäre damit vollkommen überfordert. Ich kann nicht basteln. Also wirklich gar nicht.

Beitrag von „s3g4“ vom 25. November 2022 10:27

[Zitat von Super-Lion](#)

Es soll eine Aufmerksamkeit für die tolle Arbeit sein.

Hast Du noch nie etwas bekommen?

Einmal von einer Klasse nach dem Abschluss. Ist aber sehr unüblich bei uns.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 25. November 2022 10:42

Unsere Schüler verschenken nach ihrem Abschluss allenfalls einen Korb mit Süßigkeiten und/oder einer Flasche Sekt/Wein etc. Damit kann man wenigstens etwas anfangen.

Nichts für ungut, aber weitere Staubfänger von Schülerseite brauche ich nicht zuhause.

Beitrag von „Susannea“ vom 25. November 2022 11:03

[Zitat von state_of_Trance](#)

Unsere Schüler verschenken nach ihrem Abschluss allenfalls einen Korb mit Süßigkeiten und/oder einer Flasche Sekt/Wein etc. Damit kann man wenigstens etwas anfangen.

Nichts für ungut, aber weitere Staubfänger von Schülerseite brauche ich nicht zuhause.

Siehst du und ich könnte mit so etwas nichts anfangen, wobei ich mit so einem Strauß vermutlich auch nicht wüsste wohin.

Aber wenn man eben keinen Wein trinkt, 80% der Süßigkeiten eh nicht essen darf usw. genauso wie keine Seife und die meisten Bäder nicht verträgt sind das auch alles Sachen für die Tonne, jedes Jahr entsorge ich wieder irgendwelche nett gemeinten Duschzeuge oder Schaumbäder o.ä.

Beitrag von „Caro07“ vom 25. November 2022 11:25

Bei uns ist das so, dass wir keine (große) Geschenke annehmen dürfen. Deswegen waren die Eltern da ziemlich kreativ mit "Kleinigkeiten". Ich habe schon tolle Bastelarbeiten bekommen. Manchmal wurden Vorlagen gekauft und jedes Kind hat daraus schöne Sachen gemacht. Z.B. da habe ich immer noch welche: Schöne geprickelte Adventshäuschen, wo man Teelichter reinstellen kann. Von jedem Kind ein selbst gemachter Weihnachtsschmuck mit Widmung habe ich auch schon bekommen. Eine Klasse hat mir mal einen Adventskalender mit Kleinigkeiten gemacht, z.B. selbst gemachter Seife, selbst gemachte Kerzen usw. oder einfach hübsch verpackte Teebeutel mit einer Praline oder einfach nur eine Zeichnung mit Widmung. Aber alles hatte einen persönlichen Charakter und das hat mich besonders berührt und gefreut.

Beitrag von „O. Meier“ vom 25. November 2022 12:16

[Zitat von Super-Lion](#)

wir möchten der Klassenlehrerin gemeinsam als Klasse etwas schenken.

Ihr seid hier aber im Lehrerforum. Da haben Schülerinnen keine Schreibberechtigung.

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 12:31

[Zitat von O. Meier](#)

Ihr seid hier aber im Lehrerforum. Da haben Schülerinnen keine Schreibberechtigung.

Vorsicht mit Beleerungen-Belehrungen 😊😂

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. November 2022 12:43

Also, als Gym-Lehrerin habe ich viel seltener etwas bekommen, und das EINZIGE, worüber ich mich in den vielen Jahren NICHT gefreut habe (egal ob Schule, Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen) war eine Flasche (Rot)wein. Ich nicht konsequente Nicht-Alkoholtrinkerin, das

war schon mal Thema in dem Schuljahr gewesen ("oh du trinkst nicht? du bist doch mit dem Zug unterwegs?"), und auch wenn die Stadt von Weinbieten umgeben ist (und wie ich jetzt kurz nachgeschaut habe "Rotweinstadt" genannt wird 😄), fand ich es unpassend. An dem Tag erhielt der langjährige Hausmeister für fast 20 Jahre an der Schule für seinen Renteneintritt eine kleine Kiste mit 3 Flaschen Wein. Selbiger Hausmeister, der (bekanntlich) trockener Alkoholiker war.

Wenn man also nicht in sowas greift: mein Gott, meine Schüler*innen haben mir eine Teesorte geschenkt, die ich nicht trinke, ich habe mir einen Ast gefreut. Badekugel, obwohl ich keine Badewanne hätte? Ich würde mich riesig freuen!

Es geht um die Geste!! und wenn das Fettnäpchen bzw. der Fehlgriff nicht aus absoluter Unaufmerksamkeit passiert, dann ist es halt doch nicht schlimm (die Schokolade zum Tee habe ich aus Freude gegessen 😄)

Beitrag von „Mathemann“ vom 25. November 2022 12:47

[Zitat von yestoerty](#)

Geschenke über die ich mich bisher wirklich gefreut habe: große Teetasse und Gutschein für den Teeladen. Geht natürlich auch für Kaffee.

Gutschein für ein Restaurant haben wir auch schon verschenkt.

Gutscheine sind dienstrechtlich aber strengstens verboten. Gelten als Bargeld und dürfen nicht mal unter den Freigrenzen angenommen werden.

Beitrag von „Luzifara“ vom 25. November 2022 13:00

[Zitat von Mathemann](#)

Gutscheine sind dienstrechtlich aber strengstens verboten. Gelten als Bargeld und dürfen nicht mal unter den Freigrenzen angenommen werden.

Echt? 😄 Ich habe schon oft welche bekommen für Läden oder Restaurants. Aber bei 10€ lohnt sich das ja in dem Fall eher nicht.

Ich würde etwas "das sich verbraucht" schenken, nichts was man hinstellen "muss". Also Tee, Kaffee, Schokolade sind ok. Ja, ich weiß nicht jeder mag alles. Aber ob eine Lehrerin gerne Kaffee oder Tee trinkt, ist doch den meisten Schüler:innen bekannt.

Ansonsten finde ich eine Topfpflanze (ja die ist zum Hinstellen) auch ein neutrales, nettes Geschenk.

Bitte keine Tassen mit Kinderfotos o.ä.

1-2 Gläser mit netten Gewürzmischungen aus dem Unverpacktladen in schön beschrifteten Gläsern, darüber würde ich mich auch freuen und das kann auch fast jeder gebrauchen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 25. November 2022 13:04

[Zitat von chilipaprika](#)

war eine Flasche (Rot)wein.

Na gut, wer mir ROTEN Wein schenkt, der wäre auch unten durch. Das kann ich als gebürtiger Moselaner nun wirklich nicht hinnehmen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. November 2022 13:06

[Zitat von s3g4](#)

Einmal von einer Klasse nach dem Abschluss. Ist aber sehr unüblich bei uns.

Tatsächlich? Bei uns ist es schon üblich, dass Klassen (BG, FOS, BFS, BES, Fachschulen,...) im Sommer zu ihrem Abschluss ihren Klassenlehrkräften eine Kleinigkeit schenken. Ich habe schon oft einen Blumenstrauß, eine Karte und Süßigkeiten bekommen; auch mal einen Becher (nicht selbstbemalt!) mit einer Packung Tee o. ä.

[Zitat von Mathemann](#)

Gutscheine sind dienstrechtlich aber strengstens verboten. Gelten als Bargeld und dürfen nicht mal unter den Freigrenzen angenommen werden.

Für welches Bundesland gilt das? In NDS gilt für die Annahme von Geschenken u. a. (siehe <https://www.voris.niedersachsen.de/jportal/?quell...psml&max=true>):

"Die Zustimmung ist allgemein erteilt für

[...]

b) die Annahme von Geschenken (z. B. Eintrittskarten, Gutscheine) aus dem dienstlichen Umfeld (z. B. Klassenschülerschaft/Elternschaft einer Lehrkraft – nicht aber einer Einzelperson – aus Anlass eines Dienstjubiläums, eines Geburtstages oder einer Verabschiedung) im herkömmlichen und angemessenen Umfang; Bargeld ausnahmsweise, wenn es sich um einen geringen Restbetrag aus der Sammlung für das Geschenk handelt,"

Beitrag von „Kathie“ vom 25. November 2022 13:48

Zitat von CDL

Jede Familie sammelt einige schöne, bunte Herbstblätter, rollt diese mit den Kindern zu Blüten zusammen (eine Blüte je Kind), die im unteren Viertel mit Draht umwickelt und fixiert werden. Ggf noch zusätzlich fixieren z. B. mit Spray. Alle "Rosen" dann zu einem schönen Strauß zusammenfassen, schöne Karte dazu, auf der alle unterschreiben, fertig ist ein wenig zeitaufwendiges, persönliches, kreatives Geschenk.

Sowas macht den Bastelnden Arbeit und landet bei den meisten wahrscheinlich in der Mülltonne, denn wohin damit?

Alkohol finde ich schwierig, wenn man nicht weiß, ob die Beschenkte überhaupt Alkohol trinkt, und selbst dann sind doch die Geschmäcker absolut verschieden.

Ich freue mich über Schokolade (die darf ich zwar meistens auch nicht essen, meine Familie erledigt das dann aber gerne), ich freue mich auch über Kerzen oder Tee, auch diese Mini-Packungen Badesalz für 1€ finde ich super. Es muss halt wirklich was Kleines sein, damit es rechtlich in Ordnung ist. Ich finde allgemein Geschenke gut, die man *verbrauchen* kann. Selbstgebastelte Geschenke, nun ja, die freuen mich auch, weil ja Arbeit und Liebe drin steckt, umso mehr tut es mir dann leid, sie nicht aufheben zu können. Was ich allerdings wirklich gerne mag und mir auch immer in einem Ordner aufhebe, sind Karten mit ein paar netten Worten. Die brauchen wenig Platz und sind etwas ganz Persönliches.

Wir haben einmal einer Lehrerin einen Mini-Spiegel für den Kulturbeutel geschenkt, auf der Rückseite stand "Wer ist die beste Lehrerin? Bitte wenden". Keine Ahnung, ob sie das gut fand, ich hätte mich darüber gefreut, aber es ist natürlich auch nichts zum Verbrauchen. Aber

immerhin nützlich. Vielleicht 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 25. November 2022 13:56

Jetzt muss ich doch nochmal eine Lanze für den Rotwein brechen. Ich koche ja gerne. Und in jede rote Soße gehört Rotwein. So gesehen kann ich ihn auch gebrauchen ☐

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 14:07

Zitat von state_of_Trance

Jetzt muss ich doch nochmal eine Lanze für den Rotwein brechen. Ich koche ja gerne. Und in jede rote Soße gehört Rotwein. So gesehen kann ich ihn auch gebrauchen ☐

Ein Rotwein schmeckt wunderbar zur Pizza! So ein schöner dunkelroter schwerer Wein aus dem Süden 😊

Als Rheinhesse bin ich aber auch eher weißweinlastig vorgeprägt 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. November 2022 14:12

Zitat von CDL

Jede Familie sammelt einige schöne, bunte Herbstblätter, rollt diese mit den Kindern zu Blüten zusammen (eine Blüte je Kind), die im unteren Viertel mit Draht umwickelt und fixiert werden. Ggf noch zusätzlich fixieren z. B. mit Spray. Alle "Rosen" dann zu einem schönen Strauß zusammenfassen, schöne Karte dazu, auf der alle unterschreiben, fertig ist ein wenig zeitaufwendiges, persönliches, kreatives Geschenk.

Die Grundschullehrerin in mir möchte bitte keine bunten selbstgesammelten Herbstblätter. 🙄

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. November 2022 14:25

Am meisten habe ich mich bisher über selbst gemachte Bücher von Klassen gefreut. Eine Klasse hat mal ein Kochbuch mit von den Kindern aufgeschriebenen Rezepten gestaltet, Foto drauf, noch ein paar persönliche Worte, dann die bunten Blätter in ein Fotoalbum geklebt und noch ein Klassenfoto am Anfang.

Jüngere Schüler haben mir mal ein Buch geschenkt, wo jedes Kind ein buntes Blatt mit Vorder- und Rückseite gestaltet hat. Ein paar geschriebene Worte, Bilder, Fotos (war Klasse 1 oder 2), jedes Blatt wurde laminiert und dann wurde alles als Ringbuch zusammengebunden.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. November 2022 14:41

[Zitat von Super-Lion](#)

Hallo zusammen,

wir möchten der Klassenlehrerin gemeinsam als Klasse etwas schenken. Es soll nur eine Aufmerksamkeit sein, also insgesamt maximal 10,- €.

Worüber freuen sich denn die Grundschullehrer/innen?

Was könnt Ihr ggf. gar nicht mehr sehen?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Alles anzeigen

Mein Mann würde jetzt sagen: "Ein Eichhörnchen umfahren und laminieren...höhö"...

Sorry, der musste jetzt sein, so was muss ich mir immer anhören und es ist ja jetzt Freitagnachmittag 😊

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 15:35

[Zitat von Zauberwald](#)

Mein Mann würde jetzt sagen: "Ein Eichhörnchen umfahren und laminieren...höhö"...

Sorry, der musste jetzt sein, so was muss ich mir immer anhören und es ist ja jetzt

Freitagnachmittag 😊

Wenn's regnet die eigenen Kinder einlaminieren, damit sie trocken bleiben...

Das Laminiergerät wird im GS-Haushalt öfter benutzt als der Rotstift. Womit wir bei der Ausgangsfrage wären: Misch-Packung Laminierfolien als Geschenk. 🍎🍎

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. November 2022 15:44

[Zitat von golum](#)

Wenn's regnet die eigenen Kinder einlaminieren, damit sie trocken bleiben...

Das Laminiergerät wird im GS-Haushalt öfter benutzt als der Rotstift. Womit wir bei der Ausgangsfrage wären: Misch-Packung Laminierfolien als Geschenk. 🍎🍎

Ich habe einer (von "hier") ausscheidenden Kollegin, die den Seiteneinstieg für die Grundschule jetzt macht, zum Abschied eine Packung Laminierfolien geschenkt und danach gefragt, ob sie schon das entsprechende Gerät gekauft hat. Ihre Antwort, dass die Schule sowas wohl haben wird, konnte ich nicht so ganz zwischen "süss" und "haha" einordnen. Ich würde gerne wissen, wieviele Abende sie jetzt in der Schule verbracht hat oder ob sie doch ein eigenes Gerät hat, und abends vorm Fernseher laminiert 😊

Beitrag von „Mathemann“ vom 25. November 2022 15:45

[Zitat von Humblebee](#)

Für welches Bundesland gilt das?

Zumindest in Hessen ist die Annahme von Bargeld verboten:

https://rp-darmstadt.hessen.de/sites/rp-darms..._18.06.2012.pdf

<https://www.lareda.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/VVHE-VVHE000016905>

Gutscheine und Prepaidkarten zählen, nach Rechtsauskunft meiner Gewerkschaft, als bargeldähnlich (ohne Einschränkung des Bundeslands). Ist im Falle eines Amazon Gutscheines unmittelbar klar.

Zitat von Humblebee

In NDS gilt für die Annahme von Geschenken u. a. (siehe [https://www.voris.niedersachsen.de/jportal/?quell...psml&max=true\):](https://www.voris.niedersachsen.de/jportal/?quell...psml&max=true):)

"3) Aufgrund der generellen Gefahr für den Anschein der Empfänglichkeit für private Vorteile ist die Annahme folgender Leistungen grundsätzlich untersagt, soweit in Nummer 4 nichts Abweichendes bestimmt ist:

a) Bargeld oder bargeldähnliche Zuwendungen (z. B. Gutscheine, Eintritts-, Telefon- oder Geldkarten, Jetons),"

Zitat

die Annahme von Geschenken (z. B. Eintrittskarten, Gutscheine) aus dem dienstlichen Umfeld (z. B. Klassenschülerschaft/Elternschaft einer Lehrkraft – nicht aber einer Einzelperson – aus Anlass eines Dienstjubiläums, eines Geburtstages oder einer Verabschiedung) im herkömmlichen und angemessenen Umfang; Bargeld ausnahmsweise, wenn es sich um einen geringen Restbetrag aus der Sammlung für das Geschenk handelt

Der 4b) erlaubt das. Aber auch nur unter exakt den Bedingungen, die dort stehen: Dienstjubiläum, Geburtstag, Verabschiedung.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. November 2022 16:45

Zitat von O. Meier

Ihr seid hier aber im Lehrerforum. Da haben Schülerinnen keine Schreibberechtigung.

Echt? Dann schreib' doch bitte seid mit d. ☐☐

Beitrag von „O. Meier“ vom 25. November 2022 16:49

[Zitat von Super-Lion](#)

Echt? Dann schreib' doch bitte seid mit d. ☐☐

Danke für den Hinweis.

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 16:50

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich habe einer (von "hier") ausscheidenden Kollegin, die den Seiteneinstieg für die Grundschule jetzt macht, zum Abschied eine Packung Laminierfolien geschenkt und danach gefragt, ob sie schon das entsprechende Gerät gekauft hat. Ihre Antwort, dass die Schule sowas wohl haben wird, konnte ich nicht so ganz zwischen "süß" und "haha" einordnen. Ich würde gerne wissen, wieviele Abende sie jetzt in der Schule verbracht hat oder ob sie doch ein eigenes Gerät hat, und abends vorm Fernseher laminiert 😊

Ich glaube, das eigene Gerät war die erste Anschaffung. Din A3.

Beitrag von „golum“ vom 25. November 2022 16:51

[Zitat von Super-Lion](#)

Echt? Dann schreib' doch bitte seid mit d. ☐☐

Ich glaube, mein Kommentar mit dem Belehren war zu subtil 😂😂

Beitrag von „CatelynStark“ vom 25. November 2022 16:53

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass es mich, als die Klasse meiner Tochter letztes Jahr gleich zwei Adventskalender gebastelt hat ganz schön genervt hat. Da sollte etwas "selbstgemachtes" spürbar, Marmelade, Kekse o.Ä. rein.

Ich habe dann (mit Kind) einen Samstagmittag in der Küche gestanden, Tomatensauce gekocht und eingekocht, Etiketten für die Gläser geschrieben, dann darauf geachtet, dass sie beim Loomarmband machen weiterarbeitet und nicht irgendwas anderes macht (ich weiß, die Lehrer:innen hatten dafür ÜBERHAUPT KEINE Verwendung, aber das hätten sie für ein selbstgemaltes Bild auch nicht gehabt und meine Tochter hatte keine Lust, ein Bild zu malen oder irgendwas zu basteln). Dann musste das ganze noch auf eine bestimmte Art und Weise verpackt werden und zu einer anderen Mutter aus der Klasse gebracht werden.

Weder das Kind noch ich hatten Lust dazu, das war kein schöner Samstagmittag und auf meinem Schreibtisch stapelten sich die Klausuren.

Ich bin heilfroh, dass wir dieses Jahr nur für den Weihnachtsmarkt backen sollten.

Beitrag von „Palim“ vom 25. November 2022 17:40

Ich habe mal einen sehr schönen selbst gemachten Adventskalender bekommen und durfte jeden Tag einen Briefumschlag oder ein Geschenk der Kinder öffnen.

Nein, das bewahrt man nicht immer alles ewig auf, aber die Geste war wirklich schön und dass die Kinder mit Mühe etwas gemalt oder gebastelt hatten eben auch.

Im anderen Jahr gab es eine Sternengirlande, bei der jedes Kind einen Stern verziert hatte.

Beitrag von „laleona“ vom 25. November 2022 20:23

Ich schenke gerne verschiedene Säfte aus dem Bioladen, kleine Fläschchen, größere Flaschen (nicht falsch zu verstehen 😊), auch oft mit einer Karte versehen "für das ganze Kollegium", dann wird das ins LZ gestellt.

Beitrag von „laleona“ vom 25. November 2022 20:27

Für den Adventskalender, bei dem "etwas Selbstgemachtes" rein sollte, hat mein Kind ein Gedicht geschrieben. Kostenfrei und nachhaltig.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 25. November 2022 22:14

Ich bekomme ehrlich gesagt regelmäßig Geschenke ☺.

Zum Geburtstag...zu Weihnachten...ich werde wie es aussieht wohl auch im 3.Jahr einen Adventskalender bekommen ..jedes Kind füllt ein Tütchen.

Da ist wirklich von "echt süß" bis "total gruselig" alles dabei.

Die Kinder sind total aufgeregt, wenn ich ihre Tütchen öffne und alle Kinder finden total spannend was Kind xy schenkt.

Meine Kinder lieben die Kiste die ich am Ende mit all den Dingen fülle.. sie gucken dann was sie brauchen können☺

Ich hab mal ein kleines Filzetui bekommen mit der Aufschrift " Lehrerkram". Nutze ich wirklich seitdem immer.

Mal einen schönen bunten Schlüsselanhänger, Gutscheine, Blumen, Tassen, Tee..zum Abschluss auch mal einen Maisenkasten.

Meine Kollegin besitzt ein unheimlich tolles Stiftetui welches man im Klassenbuch einheften kann..das suche ich noch immer...aus Stoff mit Aufschrift " Geistesblitz". Find ich klasse.

Für die beiden Klassenlehrer/in meines Sohnes gibt es auch an der weiterführenden Schule zu Weihnachten und zum Geburtstag etwas. In der Regel einen Gutschein mit etwas Schoki.

Wir zahlen dafür 5€ im Jahr.

Find ich völlig i.O.

Die machen beide einen tollen Job.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2022 22:22

Vielleicht werde ich alt, aber ich hab lieber Selbstgebasteltes als Gekauftes.

Und in diesem Fall: wenn die ganze Elternschaft zusammenlegt, um für 10 Eur einen Badezusatz zu holen... "Von uns allen!" Naja. Bei unserer Elternschaft wäre das wirklich vom Munde abgespart und ich wüsste es zu schätzen, aber bei Lehrereltern und co? Dann doch 100x lieber eine von den Kindern bemalte Tasse.

Ganz daneben finde ich Gratiskram, Werbegeschenke und Schokolade, die offensichtlich von Ostern übrig ist und eine weiße Schicht hat. Sowas bekommt man gerne von knausrigen, durchaus wohlhabenden Eltern. "Für diese benachteiligten, sozial schwachen Kinder ist das noch gut genug und eh ichs wegwerfe..." denkt sich die Mutter und gibt's ihrer Tochter zum Verteilen mit.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 25. November 2022 22:26

[Zitat von Quittengelee](#)

Und in diesem Fall: wenn die ganze Elternschaft zusammenlegt, um für 10 Eur einen Badezusatz zu holen...

Bei uns liegen die Geschenke für die Lehrer um ca 20€- 25€.

Es sind 30 Kinder in der Klasse.

Das ist weniger als 1€ pro Kind, also völlig problemlos.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2022 22:27

Apropos Alkohol, nach Klassenfahrten habe ich den Lehrerinnen meiner Kinder auch schon einen Weißwein mitgebracht, als Dankeschön und zum Erholen, weil ich davon profitiere, dass sie sich mehrere Tage um meinen Nachwuchs kümmern. Eigentlich ist das Verschenken von Suchtmitteln aber wirklich heikel.

Beitrag von „Susannea“ vom 25. November 2022 22:32

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Bei uns liegen die Geschenke für die Lehrer um ca 20€- 25€.

Es sind 30 Kinder in der Klasse.

Das ist weniger als 1€ pro Kind, also völlig problemlos.

Das ist in anderen Bundesländern anders, da darf maximal 1 Euro je Kind, aber Sammelgeschenke meist nicht über 10 Euro.

Beitrag von „Conni“ vom 25. November 2022 22:51

[Zitat von Super-Lion](#)

Worüber freuen sich denn die Grundschullehrer/innen?

Gin-Pralinen, Prosecco, ein sich selbst putzendes Waschbecken, einen Hauselfen, der das Regal staubwischt...

Meine letzte Klasse hat Fotos gemacht, jedes Kind mit einem selbstgemalten Buchstaben, ein Elternteil hat die Fotos zusammengefügt und dann gedruckt und in einen Bilderrahmen. Den habe ich noch.

Beitrag von „Conni“ vom 25. November 2022 22:54

[Zitat von CatelynStark](#)

Das klingt toll, aber ich wäre damit vollkommen überfordert. Ich kann nicht basteln. Also wirklich gar nicht.

Damit wäre ich sowohl als Herstellende als auch als Beschenkte überfordert.

Beitrag von „Conni“ vom 25. November 2022 22:57

Zitat von Zauberwald

Mein Mann würde jetzt sagen: "Ein Eichhörnchen umfahren und laminieren...höhö"...

Sorry, der musste jetzt sein, so was muss ich mir immer anhören und es ist ja jetzt

Freitagnachmittag 😊

Gute Idee! Reicht da A4? Das A3-Gerät in der Schule ist gerade kaputt, vermutlich hat jemand ein Eichhörnchen damit laminiert.

Beitrag von „k_19“ vom 26. November 2022 09:11

Zitat von NRW-Lehrerin

Ich bekomme ehrlich gesagt regelmäßig Geschenke ☺.

Zum Geburtstag...zu Weihnachten...ich werde wie es aussieht wohl auch im 3.Jahr einen Adventskalender bekommen ..jedes Kind füllt ein Tütchen.

Da ist wirklich von "echt süß" bis "total gruselig" alles dabei.

Die Kinder sind total aufgeregt, wenn ich ihre Tütchen öffne und alle Kinder finden total spannend was Kind xy schenkt.

Meine Kinder lieben die Kiste die ich am Ende mit all den Dingen fülle.. sie gucken dann was sie brauchen können☺

Ich hab mal ein kleines Filzetui bekommen mit der Aufschrift " Lehrerkram". Nutze ich wirklich seitdem immer.

Mal einen schönen bunten Schlüsselanhänger, Gutscheine, Blumen, Tassen, Tee..zum Abschluss auch mal einen Maisenkasten.

Meine Kollegin besitzt ein unheimlich tolles Stiftetui welches man im Klassenbuch einheften kann..das suche ich noch immer...aus Stoff mit Aufschrift " Geistesblitz". Find ich klasse.

Für die beiden Klassenlehrer/in meines Sohnes gibt es auch an der weiterführenden Schule zu Weihnachten und zum Geburtstag etwas. In der Regel einen Gutschein mit

etwas Schoki.

Wir zahlen dafür 5€ im Jahr.

Find ich völlig i.O.

Die machen beide einen tollen Job.

Alles anzeigen

Sind die Gutscheine wirklich zulässig?

Hier finden sich nähere Infos:
<https://www.schulministerium.nrw/system/files/m...chulbereich.pdf>

Gutscheine sowie Eintrittskarten sind m.W. nicht erlaubt (Ausnahme bei Eintrittskarten wäre, wenn alle unterrichtenden Lehrer*innen eine Karte zur Abschlussfeier erhalten). NRW hat vergleichsweise strenge Regelungen bzgl. Geschenken.

Der Fall aus Berlin hat damals ja für viel Wirbel gesorgt, bei der eine Lehrerin ein Geschenk einer Abschlussklasse im Wert von 200€ angenommen hat und letztendlich 4000€ zahlen musste, damit das Verfahren eingestellt wird. Der Fall wird auch auf der Seite der GEW genannt: <https://www.gew-nrw.de/geschenke.html>

Ich würde keine Gutscheine oder Eintrittskarten annehmen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. November 2022 09:49

Ich musste unsere Elternbeiratsvorsitzende am Ende der Grundschule davon abhalten, der Lehrerin einen Wellness-Gutschein zu schenken. Pro Kind sollten 25€ eingesammelt werden (27 Kinder). Alle waren (zunächst) damit einverstanden. Ich habe dann mal interveniert und gesagt, dass sie das wirklich nicht annehmen darf und wenn sie es doch tut, kann das ziemlich Ärger geben. Es gab Riesen Diskussionen, am Ende hat man vermutlich über mich gelästert, war mir natürlich egal. Die Grundschullehrerin war in ihrer ersten Stelle nach dem Ref und ich hatte Sorge, dass sie vielleicht die Tragweite nicht kennt, wenn sie sowas annimmt.

Bei uns ist es eher unüblich, dass was geschenkt wird, aber manche Klassen machen das. Ich freue mich immer über ein Klassenfoto im Rahmen (stehen mehrere im Klassenraum) oder eine Karte mit ein paar persönlichen Worten (hängen im Büro).

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. November 2022 11:02

Eine Mutter, die uns gerne bei Ausflügen oder Bastelaktionen unterstützt hat, hat mir aus Fotos, die dabei entstanden sind, eine Collage ausgedruckt. Das geht bei Müller oder DM. Finde ich auch eine gute Idee und habe ich auch aufgehängt. Vielleicht hat sie es auch am PC gemacht und irgendwo bestellt, denn es ist auch Schrift darauf.

Beitrag von „Rena“ vom 26. November 2022 11:25

Ich werde regelmäßig beschenkt. Generell freue ich mich über jede Geste. Großformatige gerahmte Fotos oder Gemeinschaftskunstwerke finde ich allerdings persönlich nicht so toll. Über ein kreatives Klassenfoto, das auf eine Weihnachtskarte geklebt wird, freue ich mich mehr. Kann man besser verstauen und wird auch aufgehoben. Mir wurde mal auf einer Weihnachtsfeier mit den Worten "Trinken Sie?" ein Beerenwein vom Weihnachtsmarkt überreicht, der war sehr lecker. Ist aber blöd, wenn die Beschenkte keinen Alkohol trinken mag/darf. Von den Kindern gestaltete Adventskalender hatte ich auch schon und wie Palim und NRW-Lehrerin habe ich die Erfahrung gemacht, dass das tägliche Öffnen der Päckchen ein tolles Event für alle Beteiligten ist.

Mit 10 Euro kommst du ja nicht weit, ist hier offiziell auch die Grenze und die sollte mal dringend der Inflation angepasst werden. Lecker Schoki geht immer, vielleicht nicht gerade Merci... Einen Mini-Weihnachtsstern besser nicht schenken, die überleben nie lange. Kaffee oder Tee, Handcreme, schöne Notizzettel, irgendwas zum Verbrauchen finde ich gut. Wir sind hier ziemlich Fans unseres Klassentieres, deswegen freue ich mich auch über passende Kleinigkeiten (Sticker, Motiv-Büroklammern, Stempel, Bücher). Da können dann auch die 10 Euro überschritten werden, weil diese Sachen für die Klasse geschenkt werden und nicht der Lehrkraft persönlich.

Beitrag von „Mathemann“ vom 26. November 2022 12:43

 [Zitat von Rena](#)

Mit 10 Euro kommst du ja nicht weit, ist hier offiziell auch die Grenze und die sollte mal dringend der Inflation angepasst werden.

Ich habe die hess. Bestimmungen schon verlinkt. Da sind es mittlerweile 20€ für alle und speziell für die "Klassengeschenk" Situation wurde die Grenze auf 150€ gesetzt.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 26. November 2022 13:47

Ich glaub niemand macht ein Fass auf bei einem Gutschein über 20€...sonst kann es die SL ja genehmigen ..ich glaube nicht, dass es sie interessiert, da es eher bei uns normal ist...geht den anderen KuK"s ja auch so.

Beitrag von „Luzifara“ vom 27. November 2022 09:33

[Zitat von Kathie](#)

Sowas macht den Bastelnden Arbeit und landet bei den meisten wahrscheinlich in der Mülltonne, denn wohin damit?

Ja ich muss leider auch sagen, dass Selbstgebasteltes zwar auf einer Seite nett ist, weil sich jemand wirklich Mühe gegeben hat, ich hebe sowas allerdings nicht auf, vielleicht hängt dann max. die selbstgebastelte Karte eine Weile am Kühlschrank. Aber hey, derjenige, der dort Gebastelt hat, hatte Spaß bei der Erstellung und beim Schenken, damit ist doch eigentlich das Hauptziel erreicht.

Beitrag von „Luzifara“ vom 27. November 2022 09:40

[Zitat von Zauberwald](#)

Mein Mann würde jetzt sagen: "Ein Eichhörnchen umfahren und laminieren...höhö"...

Unser Laminiergerät macht seit geraumer Zeit auch quälende Geräusche. Ich gehe davon aus, dass da noch ein "Road-Kill" feststeckt.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 27. November 2022 09:59

[Zitat von Luzifara](#)

Aber hey, derjenige, der dort Gebastelt hat, hatte Spaß bei der Erstellung

Nein, das stimmt ganz sicher nicht für alle. Meine Tochter bastelt nicht gerne und ich auch nicht. Hier bedeutet eine Aufforderung ein Geschenk zu basteln immer Stress.

Wir können das übrigens auch beide nicht und meiner Tochter ist auch bewusst, dass ihre Bilder und Bastelarbeiten deutlich schlechter sind, als die der meisten anderen Kinder. Ich sage ihr das natürlich nicht, aber sie ist nun nicht gerade dumm und merkt das halt selbst.

Beitrag von „Luzifara“ vom 27. November 2022 10:20

[Zitat von CatelynStark](#)

Nein, das stimmt ganz sicher nicht für alle. Meine Tochter bastelt nicht gerne und ich auch nicht. Hier bedeutet eine Aufforderung ein Geschenk zu basteln immer Stress.



Es ging mir auch eher um das freiwillige Basteln. Ich hoffe, dass die meisten gebastelten Geschenke freiwillig entstehen, weil das jemand gerne macht. Ja, kann ich gut verstehen, dass das nicht jedem liegt. Ist doch auch nicht schlimm. Nicht jedem liegt Mathe, Sport, Musik o.ä, also warum sollte jedem Basteln liegen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2022 11:02

[Zitat von Luzifara](#)

Aber hey, derjenige, der dort Gebastelt hat, hatte Spaß bei der Erstellung und beim Schenken, damit ist doch eigentlich das Hauptziel erreicht.

Bist du sicher? Ich hasse basteln und würde das nur tun, wenn andere Mütter sowas organisieren und darum bitten, sich zu beteiligen (z.B. Abschluss Klasse 4).

Vielleicht sollten wir die Schenkerei ganz lassen, wenn die Hälfte davon eh in der Tonne landet und es für alle Beteiligten ein riesen Krampf bis hin zu gesetzlich verboten ist 🙄👍

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 11:08

[Zitat von Quittengelee](#)

Bist du sicher? Ich hasse basteln und würde das nur tun, wenn andere Mütter sowas organisieren und darum bitten, sich zu beteiligen (z.B. Abschluss Klasse 4).

Vielleicht sollten wir die Schenkerei ganz lassen, wenn die Hälfte davon eh in der Tonne landet und es für alle Beteiligten ein riesen Krampf bis hin zu gesetzlich verboten ist



Ein Teil unseres Haushalts liebt das Basteln, der andere Teil hasst es 😊

Was ich total nervig finde: Es gibt in den letzten Jahren den Trend, als Klasse gemeinsam eine "wunderschön" bemalte Tasse/Teller/Schüssel... zu schenken. Da wird der Rohling für richtig teuer Geld in einem entsprechenden Laden gekauft, bemalt und gebrannt. Dann kostet das gute Stück schnell mal 20€ und das ist doch leider rausgeschmissenes Geld. Zu schade für die Arbeit und das Geld, wenn es dann "verschwindet" oder Staub fängt.

Beitrag von „pepe“ vom 27. November 2022 11:12

[Zitat von Quittengelee](#)

Vielleicht sollten wir die Schenkerei ganz lassen, wenn die Hälfte davon eh in der Tonne landet und es für alle Beteiligten ein riesen Krampf bis hin zu gesetzlich verboten ist



Genau das. Auf den Elternabenden erwähne ich regelmäßig gleich nach den Infos zu den Standard-Erlassen, dass ich keine Geschenke möchte. Wenn jemand meine Arbeit würdigen möchte, kann er das gerne im Gespräch tun. Ich will nicht, dass Geld eingesammelt wird, um mir dann die Ehrerbietung mit größeren Gaben zu erweisen. Natürlich halten sich nicht alle immer daran, und wenn ein zwischendurch mal ein Kind mit einer *Kleinigkeit* ankommt, weise ich es sicher nicht ab.

Ausnahme für Elterngeschenke: Abschlussfeiern. Da lässt sich das Brimborium irgendwie nicht vermeiden...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2022 11:13

Noch ne Idee: Patenschaft für einen Regenwaldquadratmeter/neue Linde im Stadtpark/Schule in Bangladesch schenken. Also irgendwas, das jemandem zugute kommt, der es wirklich braucht.

Beitrag von „Luzifara“ vom 27. November 2022 11:27

Zitat von Quittengelee

Bist du sicher? Ich hasse basteln und würde das nur tun, wenn andere Mütter sowas organisieren und darum bitten, sich zu beteiligen (z.B. Abschluss Klasse 4).

Vielleicht sollten wir die Schenkerei ganz lassen, wenn die Hälfte davon eh in der Tonne landet und es für alle Beteiligten ein riesen Krampf bis hin zu gesetzlich verboten ist



Ich sehe schon, einige sind vom Zwangsbasteln dauertraumatisiert. Ich meinte natürlich nur Basteln mit Freiwilligkeit als Grundlage.

Zitat von Quittengelee

Noch ne Idee: Patenschaft für einen Regenwaldquadratmeter/neue Linde im Stadtpark/Schule in Bangladesch schenken. Also irgendwas, das jemandem zugute kommt, der es wirklich braucht.

Ja finde ich auch super. Dann braucht sich auch keiner großartige Gedanken machen und man muss Ungeliebtes nicht verschwinden lassen 😁

Beitrag von „CatelynStark“ vom 27. November 2022 11:44

[Zitat von Luzifara](#)

Ich meinte natürlich nur Basteln mit Freiwilligkeit als Grundlage.

Wenn aber Elternteile mit zu viel Zeit auf dem Elternstammtisch beschließen, dass jedes Kind für die Lehrerin etwas basteln muss, dann kann man sein eigenes Kind schlecht ausschließen. In der Theorie könntne man schon, aber ich wollte meiner Tochte nicht zumuten, sich als einziges Kind nicht an den Adventskalendern zu beteiligen. Ich weiß, dass sich auch andere Eltern geärgert haben, aber niemand will dann das eigene Kind blöd da stehen lassen.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. November 2022 12:29

[Zitat von CatelynStark](#)

Wenn aber Elternteile mit zu viel Zeit auf dem Elternstammtisch beschließen, dass jedes Kind für die Lehrerin etwas basteln muss, dann kann man sein eigenes Kind schlecht ausschließen. In der Theorie könntne man schon, aber ich wollte meiner Tochte nicht zumuten, sich als einziges Kind nicht an den Adventskalendern zu beteiligen. Ich weiß, dass sich auch andere Eltern geärgert haben, aber niemand will dann das eigene Kind blöd da stehen lassen.

Ich bekomme auch diese Adventskalender..und da ist nicht immer etwas gebasteltes drin. Ich hatte schon Bratapfelmarmelade/ Kekse..vielleicht macht das deinem Kind mehr Spaß.. und manchmal hab ich auch einfach was süßes (gekauftes) drin..das find ich sehr ☐☐.

Beitrag von „laleona“ vom 27. November 2022 12:31

... wie gesagt, wenn es heißt "etwas Selbstgemachtes", dann bedeutet das ja nicht unbedingt etwas Gebasteltes sein, Gedicht, kleine Geschichte, Blumensamen, ein Spruch....

Macht euch doch selbst keinen Stress!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. November 2022 12:52

Jetzt doof rungefragt (als nicht-Grundschullehrkraft und nicht-Mutter fehlt mir vielleicht der Blick für die besondere beziehung zur Grundschullehrkraft): ist so ein Adventskalender nicht ein bisschen zu viel des Guten? Immerhin ist es ‚nur‘ was in der Mitte des Jahres... der Abschied ist schon was Anderes...

Ja, mir ist klar, dass es pro Person wenig ist (und ich hab in der Grundschule (von meiner Mutter) selbst gemachte Pralinen geschenkt, weil meine Mutter eh welche gemacht hat und uns immer fragte, ob wir was schenken wollten.), aber in der Gesamtheit erscheint es mir doch sehr viel (weil es auch als Gesamtheit verschenkt wird)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2022 13:17

[Zitat von laleona](#)

... wie gesagt, wenn es heißt "etwas Selbstgemachtes", dann bedeutet das ja nicht unbedingt etwas Gebasteltes sein, Gedicht, kleine Geschichte, Blumensamen, ein Spruch....

Macht euch doch selbst keinen Stress!

Das sind gute Ideen, danke, darauf wäre ich eben nicht gekommen.

Ob es weniger stressig ist, sei mal dahingestellt, weil die Blumensamen originell verpackt werden wollen usw. aber es zeigt, dass es manchen Leuten viel leichter fällt, kreativ zu sein.

Das ist eine Gabe, liebe Laleona 🧐👍

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. November 2022 13:29

tja...ich hab es nicht " bestellt"...die Kinder verquatschen sich halt oft...wir basteln gerade dein Geschenk etc...

Mein letztes Trüppchen hat das nicht gemacht (war völlig ok.☐☐).

Dieser Durchgang scheint das jetzt das 3. Mal durchzuziehen...☐☐

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. November 2022 13:32

Das war z.B. auch letztes Mal drin. Ein Stern aus Beton☐☐

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 13:48

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Das war z.B. auch letztes Mal drin. Ein Stern aus Beton☐☐

Äh, Moment, den Stern kenne ich doch... Hat er dir ähm, Ihnen gefallen?

Wo wir gerade reden: Ich hatte dich-Sie doch wegen des Elterngesprächs angemailt...



Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. November 2022 13:54

[Zitat von golum](#)

Äh, Moment, den Stern kenne ich doch... Hat er dir ähm, Ihnen gefallen?

Wo wir gerade reden: Ich hatte dich Sie doch wegen des Elterngesprächs angemailt...

Hihi, ich hab zum ersten Mal ein Trüppchen ohne Lehrereltern...sehr angenehm☺.

Den Stern fand/ finde ich so schön, dass er es dieses Jahr in meine Adventsdeko geschafft hat.☺

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. November 2022 14:44

[Zitat von CatelynStark](#)

Wenn aber Elternteile mit zu viel Zeit auf dem Elternstammtisch beschließen, dass jedes Kind für die Lehrerin etwas basteln muss, dann kann man sein eigenes Kind schlecht ausschließen.

Doch kann man. Man sollte derartigen Autokratinnen ein Gegengewicht bieten, damit sie mal Demokratie lernen.

Ich bin mir sicher, dass andere euch gleich tun werden. Es haben bestimmt nicht alle Bock, sich von einem Gremium wie einem Stammtisch Befehle geben zu lassen. Womöglich ist es sogar nur eine Minderheit, die basteln will, und alle anderen machen mit, weil „es ja alle machen.“ Solche Dynamiken habe ich in anderen Situationen schon erlebt. Die dürfen gerne mal druchbrochen werden.

[Zitat von CatelynStark](#)

Ich weiß, dass sich auch andere Eltern geärgert haben, aber niemand will dann das eigene Kind blöd da stehen lassen.

Eben. Sach' ich doch.

Beitrag von „Conni“ vom 27. November 2022 15:20

[Zitat von golum](#)

Wo wir gerade reden: Ich hatte dich-Sie doch wegen des Elterngesprächs angemailt...



Nein, du hast mich angemailt! Pfft! 🤔

Beitrag von „laleona“ vom 27. November 2022 15:41

Ein Stern aus Beton....

Warum nur fallen mir da alte Mafia- Filme ein.... hmhhh.... ein See... hmhhh...

Wäre im Übrigen die einzige Verwendung, die ich für einen Stern aus Beton hätte. So rein gar nicht mein Geschmack.

So ist das dann bei Elterngeschenken...

Bei uns gibt's eh keine (Geschenke, Eltern auch meistens nicht, zumindest nicht in Präsenz).

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 15:44

[Zitat von Conni](#)

Nein, du hast mich angemailt! Pfft! 🤔

Ja darauf wollte ich noch mal zurückkommen. Ich möchte das eigentlich nicht so öffentlich diskutieren, aber nachdem ich in der Mail die Dringlichkeit der ganzen Problematik deutlich gemacht habe, hätte ich eine schnellere Reaktion gewünscht. Die adäquate Förderung der Hochbegabung meines Sohnes ist weiterhin nicht gewährleistet!

Kannst dir aussuchen, ob du jetzt hier oder per Mail antwortest 

Beitrag von „Rena“ vom 27. November 2022 16:36

Zitat von golum

Ein Teil unseres Haushalts liebt das Basteln, der andere Teil hasst es 😊

Was ich total nervig finde: Es gibt in den letzten Jahren den Trend, als Klasse gemeinsam eine "wunderschön" bemalte Tasse/Teller/Schüssel... zu schenken. Da wird der Rohling für richtig teuer Geld in einem entsprechenden Laden gekauft, bemalt und gebrannt. Dann kostet das gute Stück schnell mal 20€ und das ist doch leider rausgeschmissenes Geld. Zu schade für die Arbeit und das Geld, wenn es dann "verschwindet" oder Staub fängt.

Wenn es gar wunderschön ist oder mit Klassenfoto bedruckt, kommt es in die Lehrerküche oder wird im Klassenraum benutzt, als Stiftehalter oder was auch immer.

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. November 2022 17:27

Zitat von Mathemann

Zumindest in Hessen ist die Annahme von Bargeld verboten:

https://rp-darmstadt.hessen.de/sites/rp-darms..._18.06.2012.pdf

<https://www.lareda.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/VVHE-VVHE000016905>

Gutscheine und Prepaidkarten zählen, nach Rechtsauskunft meiner Gewerkschaft, als bargeldähnlich (ohne Einschränkung des Bundeslands). Ist im Falle eines Amazongutscheines unmittelbar klar.

"3) Aufgrund der generellen Gefahr für den Anschein der Empfänglichkeit für private Vorteile ist die Annahme folgender Leistungen grundsätzlich untersagt, soweit in Nummer 4 nichts Abweichendes bestimmt ist:

a)Bargeld oder bargeldähnliche Zuwendungen (z. B. Gutscheine, Eintritts-, Telefon- oder Geldkarten, Jetons),"

Der 4b) erlaubt das. Aber auch nur unter exakt den Bedingungen, die dort stehen: Dienstjubiläum, Geburtstag, Verabschiedung.

Alles anzeigen

Ach, diese Antwort sehe ich ja jetzt erst. Unter "Verabschiedung" ist laut unseres ehemaligen Schulleiters auch die Verabschiedung einer Klasse oder eines Bildungsgangs zu verstehen, nicht nur die einer Lehrkraft, die bspw. in den Ruhestand geht. Da hatte eine Kollegin, die von ihrer Klasse (einjähriger Bildungsgang) zum Abschied einen 10 Euro-Gutschein eines Gartencenters bekommen hatte, vor einigen Jahren extra nachgefragt. Laut [Ex-SL](#) dürfen wir solche Gutscheine annehmen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2022 17:29

[Zitat von golum](#)

Die adäquate Förderung der Hochbegabung meines Sohnes ist weiterhin nicht gewährleistet!

Sehr geehrter Herr golum,

Ich antworte für meine Kollegin, die dies aus Zeitgründen leider noch nicht leisten konnte. Ich möchte an dieser Stelle eine nette Anekdote wiedergeben: Der letzte Jahrgang hat einen Adventskalender für das Kollegium gebastelt, der sich sehen lassen konnte. Dies hat sich aber nicht entsprechend in Förderung und Notengebung widergespiegelt, ich erwähne es nur, weil es eine so liebevolle Geste war. Ich möchte Sie auch keinesfalls unter Druck setzen, falls das so überkommen sollte, bedauere ich dies aufrichtig. Das Kind, deren Eltern im letzten Jahr eine Cartier ins Beutelchen Nr. 17 gelegt hatten, war einfach sehr leistungsstark und hatte die Gymnasialempfehlung wirklich verdient. Und man braucht ja auch nur einen guten Zeitmesser. Aber auch Autoschlüssel passen zum Beispiel in so ein Adventskalenderpäckchen. Wie Sie wissen, bin ich gerne pünktlich bei der Arbeit, um rechtzeitig Hochbegabtenförderung zu leisten. Und dafür braucht man außer einer Uhr auch ein schnittiges Coupé.

Ich hoffe, ich konnte weiterhelfen. Ansonsten stimme ich Ihnen natürlich zu, aus Ihrem Ernst-August wird sicher etwas ganz Besonderes!

Hochachtungsvoll, Frau Q. Gelee

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. November 2022 18:34

[Zitat von golum](#)

Was ich total nervig finde: Es gibt in den letzten Jahren den Trend, als Klasse gemeinsam eine "wunderschön" bemalte Tasse/Teller/Schüssel... zu schenken. Da wird der Rohling für richtig teuer Geld in einem entsprechenden Laden gekauft, bemalt und gebrannt. Dann kostet das gute Stück schnell mal 20€ und das ist doch leider rausgeschmissenes Geld. Zu schade für die Arbeit und das Geld, wenn es dann "verschwindet" oder Staub fängt.

Ich habe in 13 Jahren tatsächlich nur einmal eine Tasse bekommen und ganz ehrlich: ich liebe sie. Zugegeben, ich habe sie jetzt ein paar Jahre nur auf der Fensterbank als Stiftetasse, die Tasse ist 10 Jahre alt, die Kids haben 2016 Abitur gemacht, ich habe sehr gute Erinnerungen an die Gruppe.

Meine Fensterbank könnte noch ein paar Tassen vertragen (obwohl ich aus der Thermostasse trinke :-D), aber wir haben auch viel Auswahl zu Hause oder in der Lehrerküche.

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 18:58

Zitat von Quittengelee

Sehr geehrter Herr golum,

Ich antworte für meine Kollegin, die dies aus Zeitgründen leider noch nicht leisten konnte. Ich möchte an dieser Stelle eine nette Anekdote wiedergeben: Der letzte Jahrgang hat einen Adventskalender für das Kollegium gebastelt, der sich sehen lassen konnte. Dies hat sich aber nicht entsprechend in Förderung und Notengebung widergespiegelt, ich erwähne es nur, weil es eine so liebevolle Geste war. Ich möchte Sie auch keinesfalls unter Druck setzen, falls das so überkommen sollte, bedauere ich dies aufrichtig. Das Kind, deren Eltern im letzten Jahr eine Cartier ins Beutelchen Nr. 17 gelegt hatten, war einfach sehr leistungsstark und hatte die Gymnasialempfehlung wirklich verdient. Und man braucht ja auch nur einen guten Zeitmesser. Aber auch Autoschlüssel passen zum Beispiel in so ein Adventskalenderpäckchen. Wie Sie wissen, bin ich gerne pünktlich bei der Arbeit, um rechtzeitig Hochbegabtenförderung zu leisten. Und dafür braucht man außer einer Uhr auch ein schnittiges Coupé.

Ich hoffe, ich konnte weiterhelfen. Ansonsten stimme ich Ihnen natürlich zu, aus Ihrem Ernst-August wird sicher etwas ganz Besonderes!

Hochachtungsvoll, Frau Q. Gelee

Sehr geehrte Frau Gelee, liebe Quitte,

ich möchte Ihnen meinen Dank für Ihre sehr ausführlichen Darlegungen aussprechen. Es ist wahrlich nicht übertrieben, Ihre hervorragenden pädagogischen Fähigkeiten insbesondere im Zusammenhang mit der Hochbegabtenförderung besonders hervorzuheben.

Wir werden uns bzgl. des Coupés unverzüglich an örtliche Händler wenden. Falls Sie bzgl. der Farbgebung besondere Wünsche haben, um gegenüber der Schulleitung hervorstechen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Des Weiteren bitten wir noch um Information bzgl. Ihres Garagenstellplatzes, so dass wir das Adventsgaragentürchen adäquat vorbereiten können. Den Schlüssel dürfen Sie uns gerne über die Postmappe zukommen lassen, um Beschädigungen am Tor zu vermeiden.

Wir und der kleine ernste August sind Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet und wir sind uns sicher, dass Sie ihn auf seinem Weg zu höheren Weihen kompetent begleiten werden.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen hochachtungsvoll.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. November 2022 19:25

[Zitat von laleona](#)

Ein Stern aus Beton....

Warum nur fallen mir da alte Mafia- Filme ein.... hmhhh.... ein See... hmhhh...

Wäre im Übrigen die einzige Verwendung, die ich für einen Stern aus Beton hätte. So rein gar nicht mein Geschmack.

Guck, so verschieden sind Geschmäcker.

Ich find ihn wirklich schön. ☐☐

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 19:28

[Zitat von laleona](#)

Ein Stern aus Beton....

Warum nur fallen mir da alte Mafia- Filme ein.... hmhhh.... ein See... hmhhhhh...

Du siehst das als Drohung? 😎

Beitrag von „laleona“ vom 27. November 2022 20:13

Eher als Chance...., ich denke an sehr leichte Kollegen.....

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. November 2022 20:16

[Zitat von laleona](#)

Eher als Chance...., ich denke an sehr leichte Kollegen.....

Oder für mich bei Wind: Ich hab Segelohren!

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 20:19

[Zitat von Sissymaus](#)

Oder für mich bei Wind: Ich hab Segelohren!

Aber NRW ist doch weit von der Küste weg. Keine Gefahr, oder?

Beitrag von „laleona“ vom 27. November 2022 20:27

[Zitat von golum](#)

Aber NRW ist doch weit von der Küste weg. Keine Gefahr, oder?

Klimawandel...?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. November 2022 20:36

[Zitat von golum](#)

Aber NRW ist doch weit von der Küste weg. Keine Gefahr, oder?

Im Sauerland windet es immer. Während es regnet.

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 20:36

[Zitat von Sissymaus](#)

Im Sauerland windet es immer. Während es regnet.

Oder schneit?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. November 2022 20:37

[Zitat von golum](#)

Oder schneit?

Genau, je nach Temperatur. Aktuell regnet es.

Beitrag von „laleona“ vom 27. November 2022 20:40

Sind wir vom Thema abgekommen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. November 2022 20:45

Der Betonstern ist schuld.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. November 2022 20:48

[Zitat von laleona](#)

Sind wir vom Thema abgekommen?

ich bin nicht sicher.

Die Wetterverhältnisse spielen durchaus eine Rolle für die Geschenke an die Lehrkräfte.

Ich werte es noch nicht als OT.

Beitrag von „Conni“ vom 27. November 2022 20:54

[Zitat von golum](#)

Du siehst das als Drohung? 😎

Solange es kein Pferdekopf ist...

Beitrag von „golum“ vom 27. November 2022 21:22

[Zitat von Conni](#)

Solange es kein Pferdekopf ist...

Hm. Nicht dass die Thread-Eröffnerin das jetzt für ontopic hält und für die Klassenlehrerin... Also, wir sind nicht schuld!

Beitrag von „Kris24“ vom 27. November 2022 22:42

[Zitat von Rena](#)

Wenn es gar wunderschön ist oder mit Klassenfoto bedruckt, kommt es in die Lehrerküche oder wird im Klassenraum benutzt, als Stiftehalter oder was auch immer.

Und da stehen ein Dutzend oder mehr. Ich mag keine Tassen mit Fotos mehr. Ich bin auch für Dinge, die sich verbrauchen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 28. November 2022 14:29

[Zitat von pepe](#)

Genau das. Auf den Elternabenden erwähne ich regelmäßig gleich nach den Infos zu den Standard-Erlassen, dass ich keine Geschenke möchte. Wenn jemand meine Arbeit würdigen möchte, kann er das gerne im Gespräch tun. Ich will nicht, dass Geld eingesammelt wird, um mir dann die Ehrerbietung mit größeren Gaben zu erweisen. Natürlich halten sich nicht alle immer daran, und wenn ein zwischendurch mal ein Kind mit einer *Kleinigkeit* ankommt, weise ich es sicher nicht ab.

Ausnahme für Eltern geschenke: Abschlussfeiern. Da lässt sich das Brimborium irgendwie nicht vermeiden...

Am liebsten sind mir Geschenke, die ein Kind mir spontan mitbringt, ohne dass es jemand ihm sagt, sondern weil es nachmittags was für mich gemalt oder gebastelt hat. Die Sachen hänge ich dann an die Wand hinter dem Lehrertisch und das macht mir Mut, wenn es nicht so gut

läuft. Einmal kam ein Mädchen mitten im Unterricht und hatte mir einen leckeren Cocktail mit Früchten usw. gemalt. Sie merkte, dass ich "nicht gut drauf" bin und das tat irgendwie gut. Sie sagte: "Frau Z., ein Cocktail." Ich musste so lachen und werde die Situation auch nicht so schnell vergessen.

Einmal malte ein Kind mir ein Bild vom Nikolaus, aber der hatte grüne Handschuhe an. Als wir die Adventskalendergeschichte lasen, kam ein Weihnachtsmann mit grünen Handschuhen vor. ALLE haben das bemerkt und das will was heißen.

Was ich sagen will: Kindergeschenke, die ohne besonderen Anlass vom Kind selbst kommen, finde ich dann doch schön. Diese "Anlassgeschenke" der Eltern brauche ich nicht.

Beitrag von „fossi74“ vom 28. November 2022 14:59

Zitat von golum

Wir werden uns bzgl. des Coupés unverzüglich an örtliche Händler wenden. Falls Sie bzgl. der Farbgebung besondere Wünsche haben, um gegenüber der Schulleitung hervorstechen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

[Germanisten-Insider] Ein himbeerfarbener Studebaker!

Beitrag von „Websheriff“ vom 28. November 2022 15:17

ein Neckholder fürs Smartphone

... ideal für's Bett oder zum Fahrradfahren und sonstige Aufsichten

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 28. November 2022 15:32

Dass ihr alle die Geschenke ablehnt..

Beton ist ein Super-Material für künstlerische Arbeiten, ernsthaft. Nur für Autobahnbrücken sollte man ihn nicht verwenden, wenn sie über 40 Jahre (ohne Wartung) halten sollen...